

Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Hildesheim's.

Von Dr. Karl Jordan.

(Fortsetzung.)

- Silpha tristis* Jll. Da das Thier bei Hameln und in der nordwestdeutschen Tiefebene lebt, so fehlt es auch wohl nicht bei Hildesheim.
- Necrophorus germanicus* L. var. *speciosus* Schulze. Sehr selten.
- Necrophorus germanicus* L. var. *bipunctatus* Kr. Sehr selten.
- Necrophorus investigator* Zett. Von Rempen im Tosmerwalde an einem todten Reh in grosser Zahl gefangen, von Jordan bei Petze in „Mäuse-trichtern“ im Herbst nicht selten gefangen.
- Necrophorus* ♂ var. *microcephalus* Thoms. 1 Exemplar.
- Necrophorus sepultor* Charp. Von Jordan häufig gefangen mit *investigator* Zett. zusammen.
- Liodes cinnamomea* Panz. Bei einem Trüffelhändler in Alfeld sehr viele.
- Cyrtusa pauxilla* Schmidt. Innerste-Wiesen von Wasserpflanzen, Mastberg von Gräsern gekätschert. Sehr selten.
- Anisotoma axillaris* Gyll. Entenfang, Wallshausen; in Staupilzen selten.
- Amphieyllis globus* F. Sundern, Klingenberg, Mastberg unter feuchtem Laube, selten.
- Amphieyllis* var. *ferruginea* Sturm. Häufiger als die Stammart.
- Amphieyllis globiformis* Shlb. Marienberg unter feuchtem Laube zweimal je ein Exemplar gefangen.
- Agathidium atrum* Payk. An der Innerste im Anspülicht. Frühjahrs unter feuchtem Laube nicht selten; Klingenberg, Sundern, Marienberg.
- Agathidium laevigatum* Er. In alten Stöcken und unter Laub selten; Mastberg, Giesener Holz.
- Agathidium badium* Er. Marienberg unter feuchtem Laub (Sept. 1869).
- Clambus armadillo* Degeer. Verbreitet unter Laub und Moos, besonders im Anspülicht sehr häufig.
- Clambus pubescens* Redt deest (?)
- Clambus minutus* Sturm, Lademühle unter trockenem Laube, ziemlich selten.
- Clambus punctulum* Gyll. In Dyes Garten ein Exemplar.

Ptenidium fuscicorne Er. Früher auf dem Entenfang im Gemülle; scheint verschwunden zu sein.

Trichopteryx grandicollis Mann. Dyes Garten unter Pflanzenstoffen.

Trichopteryx thoracica Waltl. In Römers Garten unter Pflanzenstoffen.

Scaphisoma assimile Er. In Weidenschwämmen und in feuchtem Mulm auf der Schützenwiese; Wiese vor dem Damsthore, bei der Lademühle; in Sundern unter Laub. Sehr häufig Herbst und Frühjahr.

Orthoperus brunnipes Gyll. Sundern im Schilfdach einer Waldhütte zu Tausenden. Marienberg unter Laub, Wallshausen in einem Strohdach.

Orthoperus picatus Marsh. Im Sundern mit *brunnipes* zusammen; in Hildesheim gefangen.

Orthoperus coriaceus Muls. Dyes und Römers Garten unter faulenden Vegetabilien nicht selten.

Orthoperus punctum Marsh. Im Keller 1 Ex.

Fortsetzung folgt.)

Zur Parthenogenesis der Blattwespen.

Von Fritz Rühl.

In dem Werke „Species des Hyménoptères“, Einführung in den ersten Band, hat Herr André ein Verzeichniss von Hymenopteren gegeben, welche parthenogenetische Fortpflanzung pflegen, er nannte ausser einigen Nematus-Arten noch *Strongylogaster cingulatus* Fab., *Hemichroa rufa* Panz., *Eriocampa ovata* L., *Phyllotoma femorata* Fall., *Poecilosoma pulveratum* Retzius. Seit dem Erscheinen des gediegenen Werkes hat die Zahl solcher Blattwespen durch sorgfältige Untersuchungen und Beobachtungen deutscher und englischer Forscher so manche Bereicherung erfahren, und wird damit noch nicht vollkommen abgeschlossen sein. Die bis jetzt über Parthenogenesis vorhandene Literatur ist nicht reich, aber sie vertritt als ziemlich feststehende Thatsache den Standpunkt, dass alle Phytophagae, von welchen bis jetzt die Männchen nicht zu entdecken waren, ausschliesslich parthenogenetisch zeugen, Männchen überhaupt nicht existiren. Ich mache mich nun vielleicht einer grossen Anmassung schuldig, wenn ich diese von hohen Autoritäten gestützte Ueberzeugung auf Grund einzelner Beobachtungen und daraus geschlossener Muthmassungen anzutasten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl

Artikel/Article: [Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Hildesheim's. 179](#)